

WOLKEN STICH

Nahed





Nohea ist eine wunderbare Tasche für den Alltag. Denn durch ihre angenehme Größe nimmt sie alles auf, was du brauchst. Sie verfügt über ein Reißverschlussfach an der Rückseite, eine aufgesetzte Tasche vorn und eine zusätzliche Innentasche als Einsteckfach. Durch die Klappe sind deine Habseligkeiten sicher verwahrt und begleiten dich, wohin du willst.

Nohea richtet sich an Taschnäherinnen mit ein wenig Erfahrung. Dank der bebilderten Anleitung können aber auch Taschenneulinge mit ein wenig Geduld Nohea nähen.

Viel Spaß
beim Nähen wünscht dir Justine vom Label





Du findest mich hier:

SHOP

FACEBOOK

INSTAGRAM

EMAIL

Dein Online-Nähmagazin



Z wie Zwillingenadel

Nähen mit der Zwillingenadel ist nicht schwierig und liefert tolle Ergebnisse. Das Wichtigste dazu hier kurz und knackig.

[Weiterlesen >>>](#)



Materialkunde: Viskose

Wir erklären dir alles was du wissen musst, um dieses wunderbare Material zu vernähen.

[Weiterlesen >>>](#)



Bündchen-Handmaß

Unser Taschenliebling Kalea hat Nachwuchs bekommen: Mini-Kalea. Sie ist genauso leicht zu nähen, wie ihre große Schwester.

[Weiterlesen >>>](#)



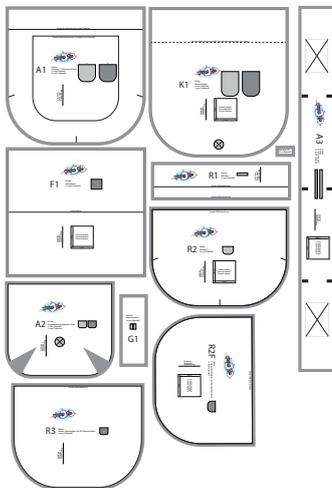
Material & Zuschnitt

1



- Stoff A 50 cm x Stoffbreite
- Stoff B 25 cm x Stoffbreite (Außentasche)
- Futterstoff ca 60 cm x Stoffbreite (Innentasche / Klappe / Futter RV Tasche)
- Vlies H 250 oder H 530 ca 50 cm x Stoffbreite
- Endlos-Reißverschluss 27 cm plus 1 Zipper Gurtband ca 1,20 m -1,50 m je nach gewünschter Länge
- Metallzubehör:
 - 2 x D Ringe 30 mm oder 40 mm
 - 2 x Karabiner 30 mm oder 40 mm
 - 1 x Schieber / Regulator 30 mm oder 40 mm
 - Magnetverschluß oder Loxx-Verschluß

2



Schneide alle Stoffe nach den Angaben auf dem Schnittbogen zu. Der graue Rahmen ist die Nahtzugabe von 7mm, dies entspricht der Füßchenbreite der meisten Maschinen. Wenn du eine andere Nahtzugabe wählen möchtest, ignoriere den grauen Rand einfach.

Vlies zur Verstärkung wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten, also ohne grauen Rahmen.

3



Je nach Material, solltest du deine Taschenzuschnitte verstärken, damit die Tasche mehr Stand hat. Das Vlies wird ohne Nahtzugabe zugeschnitten, damit es später nicht zu dick wird in Bereichen der Stoffüberlappungen und Ecken.

Wenn du die Tasche aus Oilskin nähst, kannst du darauf keine Verstärkung bügeln. Du musst dann entweder die Innenteile verstärken oder eine Verstärkung wählen, die du nicht aufbügelst sondern mitnähst. Kunstleder musst du nicht verstärken, es hat genug Stand.

Aufsatztasche nähen

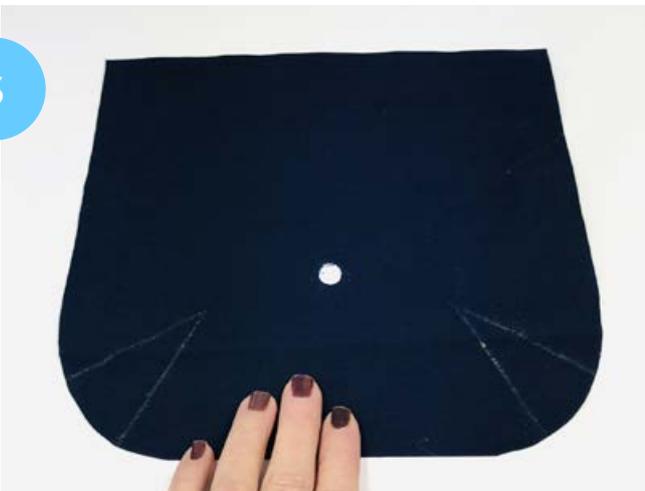
4



Um die Aufsatztasche A2 vorzubereiten, musst du sie zweimal zuschneiden (Außen und innen der Aufsatztasche).

Markiere die im Schnittmuster grau eingezeichneten Ecken an beiden Teilen. Ebenso den Kreis mit dem Kreuz, hier kommt später ein Knopf hin.

5



Hier siehst du die Markierungen nochmal.

Nimm nun das äußere Taschenteil zur Hand. Bereite die Öffnung für den Knopf vor, nach den Angaben des Herstellers deines Knopfes.

6



Falte das Teil rechts auf rechts mittig in der Markierung. So, dass die beiden Linien des Dreiecks genau aufeinander treffen.

7



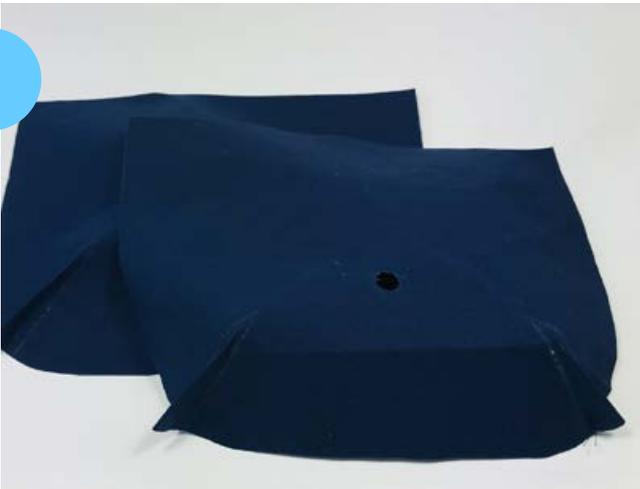
Hier siehst du noch einmal, wie die Ecken nun aufeinander liegen.

8



Nähe die Ecken genau auf der Linie ab. Dazu beginnst du unten an der breiten Seite und nähst bis hoch in die Ecke. Der letzte Stich geht fast ins Leere.

9



Wiederhole dies bei beiden Ecken und auch bei dem anderen Zuschnittteil für innen.

10



Jetzt legst du die beiden Teile rechts auf rechts aufeinander, mit der oberen Kante bündig.

11



Stecke die oberen Kanten genau aufeinander,

12



Stecke nun auch den Rest der beiden Teile aufeinander. Achte darauf, dass die abgenähten Kanten genau aufeinander treffen,

13



Lasse an der unteren Kante eine Wendeöffnung. Circa 8 bis 10 cm sind dafür ausreichend.

14



Nähe beide Taschenteile zusammen und lasse die Wendeöffnung dabei offen.

15



Schneide die oberen Ecken zurück, damit es sich nach dem Wenden dort nicht knubbelt.

16



Jetzt wende die Tasche durch die Öffnung.

17



Steppe die obere Kante noch einmal ab. Das sieht hübscher aus und gibt der Tasche mehr Stand.

18



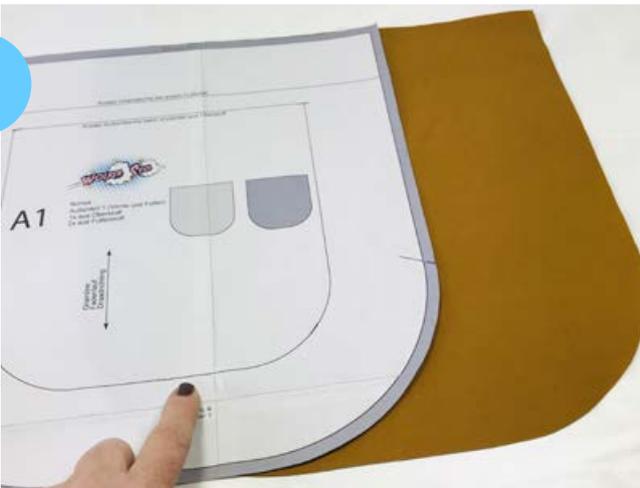
Bringe jetzt durch die Wendeöffnung den Knopf an. Verwende hierzu die Angaben des Herstellers. Ich habe mich für einen Loxx-Verschuß entschieden. Du kannst aber auch einen Druckknopf oder Magnetverschluß verwenden.

19



Nun wird die Wendeöffnung mit Stecknadeln zusammen gesteckt. Klappe die Nahtzugabe einfach nach innen. Du kannst die Wendeöffnung mit dem Blindstich schließen, ehe du sie weiter verarbeitest. Du kannst die Öffnung aber auch später einfach feststeppen in der weiteren Verarbeitung. Dazu lässt du sie einfach so gesteckt.

20



Jetzt brauchen wir das Vorderteil A1 aus Oberstoff.

21



Übertrage die Position der Aufsatztasche aus dem Schnittmuster auf das Vorderteil.

22



Lege die Aufsatztasche genau auf die Markierungen und stecke sie fest.

23



Stecke die Tasche rundherum fest.

24



Nähe die Tasche knappkantig - das bedeutet nahe der Stoffkante - auf dem Vorderteil fest. Sichere Anfang und Ende gut, damit die Tasche nicht ausreißen kann bei Belastung.

25



So sieht die Tasche festgenäht aus.

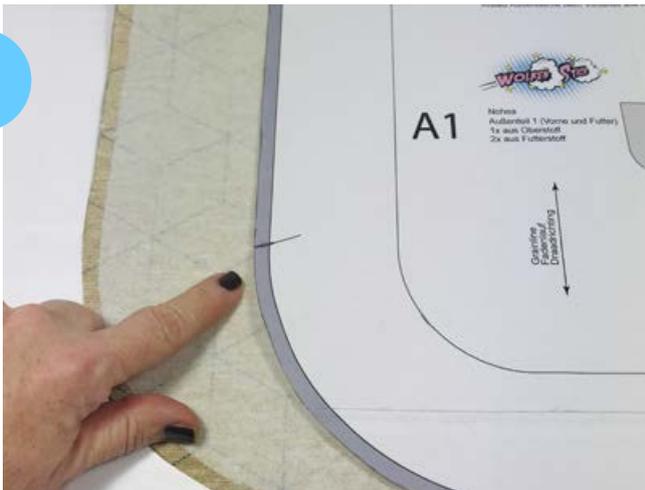
26



Hier noch einmal zu sehen.

Boden- markierungen

27



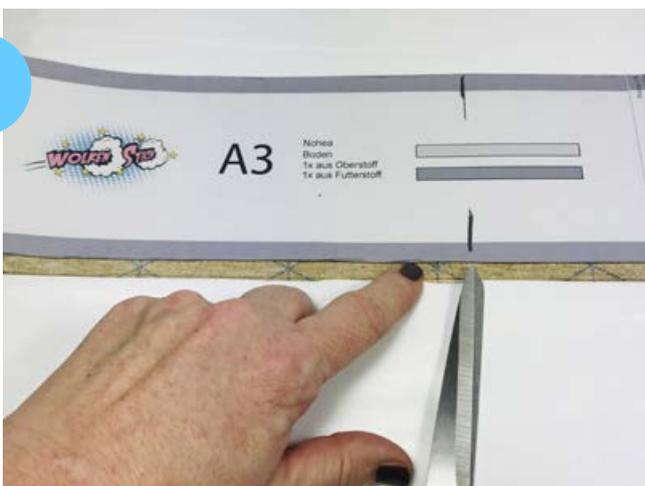
Die Teile A1 und R2 haben kleine Quermarkierungen. Diese dienen später dem richtigen Einsetzen des Bodens, damit er nicht schief wird und du es leichter hast.

28



Knips an der Stelle der Markierung den Stoff ein wenig ein. Nicht so weit, dass der Knips über die Nahtzugabe hinaus geht. Nur zwei oder drei Millimeter, so dass du die Markierung später findest.

29



Auch das Teil A3 verfügt über diese Markierungen, denn dies wird später der Boden. Übertrage auch hier die Markierungen mit einem Knips.

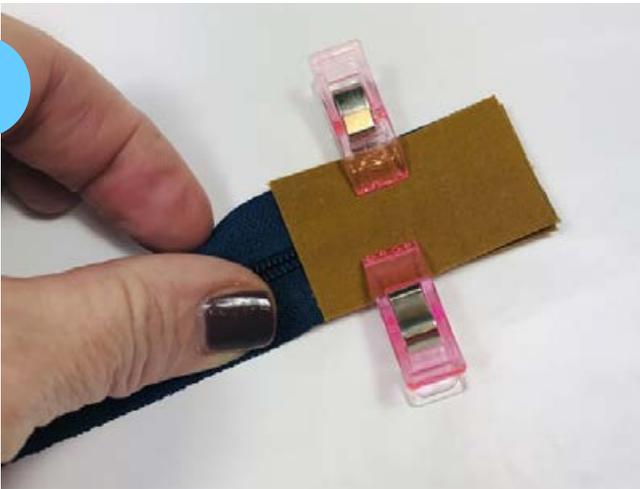
Rückseite mit Reißverschluss nähen

30



Nun bereiten wir die Rückseite mit dem Reißverschlussfach vor. Du brauchst zunächst den RV (Reißverschluss) und die 4 Blenden RV.

31



Lege eine Blende auf den RV und eine unter den RV, so dass ein Sandwich entsteht und fixiere die drei Lagen.

Dabei liegen die Blenden mit der rechten Stoffseite auf dem RV.

32



Nähe alle drei zusammen, wie hier zu sehen ist.

33



Jetzt klappe die Blenden beide zurück. Sie verstecken nun das unschöne Ende des RV.

34



Nähe noch einmal die Blenden zusammen, damit sie in dieser Position bleiben. Wiederhole diese Schritte auch bei der anderen Seite des RV.

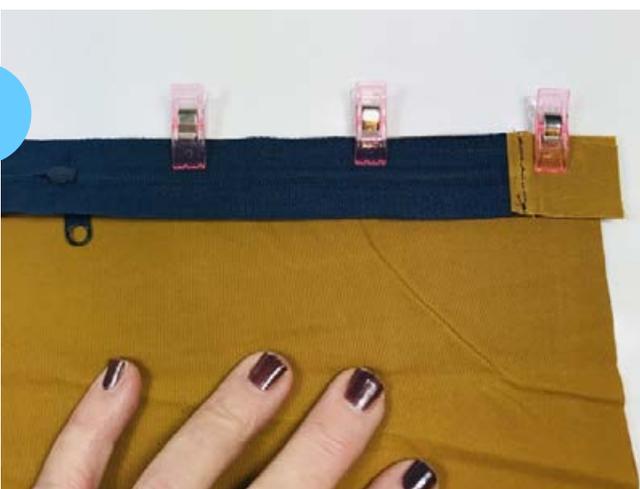
ACHTUNG: Vergiss nicht den Zipper einzufädeln, ehe du die zweite Seite mit Blenden versiehst.

35



Jetzt nähen wir das hintere Teil mit dem RV-Fach zusammen. Dazu brauchst du neben dem RV, den du gerade vorbereitet hast als erstes noch die Teile R2 aus Oberstoff und R2F aus Futterstoff.

36



Lege R2 aus Oberstoff vor dich hin, die rechte Seite zeigt nach oben. Auf die obere gerade Kante legst du nun rechts auf rechts den RV. Die Zähnen des RV berühren den Stoff. Fixiere die beiden Lagen.

37



Auf diese beiden Lagen kommt nun das Futter R2F und zwar rechts auf rechts auf den Oberstoff. Also liegt die linke Seite oben und für dich sichtbar.

Das Futterteil ist etwas schmaler als der Oberstoff, das muss so sein, damit du später leichter die Seiten schließen kannst. Lege das schmalere Teil mittig auf das breite, so dass ungefähr der gleiche Abstand auf beiden Seiten ist.

38



Hier siehst du nochmal das Sandwich:

Futterstoff
RV
Oberstoff

39



Nähe mit einem Reißverschlussfuß alle drei Lagen zusammen. Und zwar fübchenbreit.

40



Auseinandergeklappt sieht das so aus,

41



Klappe beide Stoffe nun so um, dass der RV oben allein liegt. Futter und Oberstoff liegen aufeinander.

42



Jetzt nähe knappkantig neben dem RV die beiden Stoffe mit einer Sichtnaht zusammen.

43



Nähe bis kurz vor den Zipper...

44



...lasse dann die Nadel im Stoff stecken, damit nichts verrutschen kann und hebe den Nähfuß an. Jetzt kannst du den Zipper...

45



...am Nähfuß vorbeiziehen, damit der nicht mehr im Weg ist. Senke den Nähfuß wieder und setze deine Naht fort.

46



So sieht es jetzt aus.

47



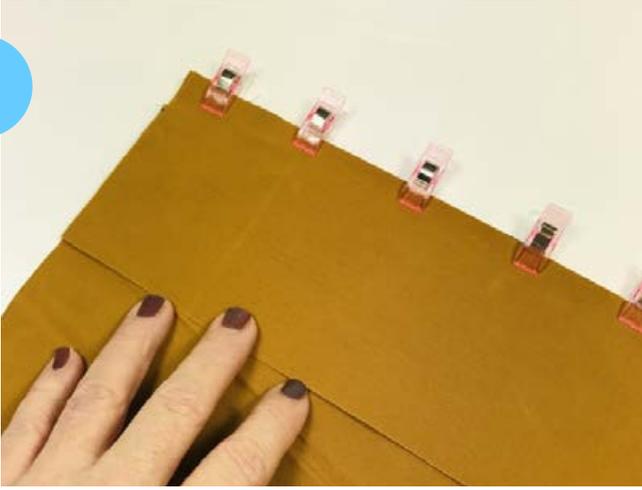
Als nächstes brauchen wir zusätzlich R1 aus Oberstoff und R3 aus Futterstoff.

48



Lege R1 rechts auf rechts auf die obere Kante des RV.

49



Stecke beides zusammen.

50



Wende die Teile und lege jetzt rechts auf rechts auch noch das Teil R3 auf die beiden anderen Teile.

51



Fixiere alle drei Lagen zusammen.

52



Nähe mit dem Reißverschlussfuß die drei Lagen füßchenbreit zusammen.

53



Klappe nun das Teil R1 nach oben weg.

54



Und nähe es knappkantig noch einmal ab.

55



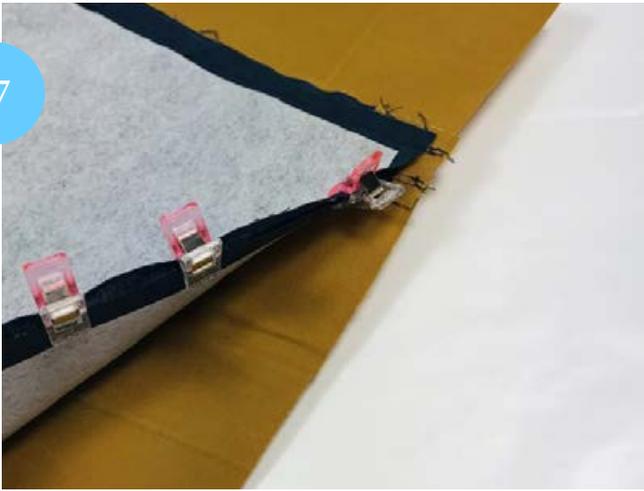
Lege das Teil nun mit der linken Seite nach oben vor dich.

56



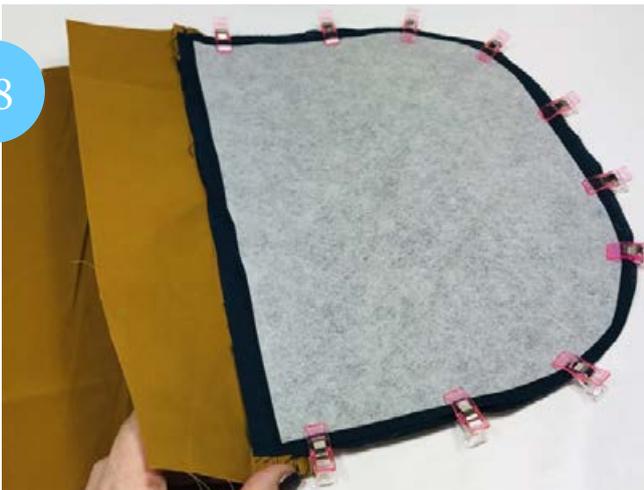
Und stecke die beiden Futterteile R2 und R3 zusammen.

57



Nur die beiden Futterteile!

58



Klappe dann den übrigen Stoff weg und nähe sie zusammen.

59



Nähe dabei füßchenbreit.

60



Dein rückwärtiges Taschenteil mit dem Reißverschlussfach ist nun fertig.

Taschenklappe vorbereiten

Um die Taschenklappe vorzubereiten brauchst du K1, zweimal zugeschnitten. Einmal für die Oberseite, die später sichtbar sein wird und einmal für die Unterseite der Taschenklappe.

Die Markierung zeigt die Stelle, an die später ein Loxx-Verschluß, ein Magnetverschluß oder ein Druckknopf kommt, um die Klappe zu schließen. Ich habe einen Loxxverschluß verwendet, der erst ganz zum Schluß angebracht wird. Wenn du einen Druckknopf verwenden willst, musst du ihn bereits jetzt anbringen. Der Knopf kommt auf die Unterseite der Taschenklappe.

Wir haben dir ein kleines Tutorial erstellt, zum Thema Knöpfe. Wenn du unsicher bist, schau erst dort hinein. Du findest es hier:

[Tutorial Taschenverschlüsse](#)

61



62



Die Oberseite der Klappe kannst du nach Belieben verzieren. Sie bildet später den Blickfang deiner Nohea. Sei kreativ und lass dich aus :-)

Achte beim Verzieren darauf, dass dein Motiv nicht über die Linie hinausragt, die wir dir eingezeichnet haben. Denn man wird später nur den Teil der Klappe unterhalb dieser Linie von vorne sehen können. Der Rest ragt nach hinten.

63



Jetzt werden die beiden Klappenteile aufeinander gelegt. Und zwar rechts auf rechts...

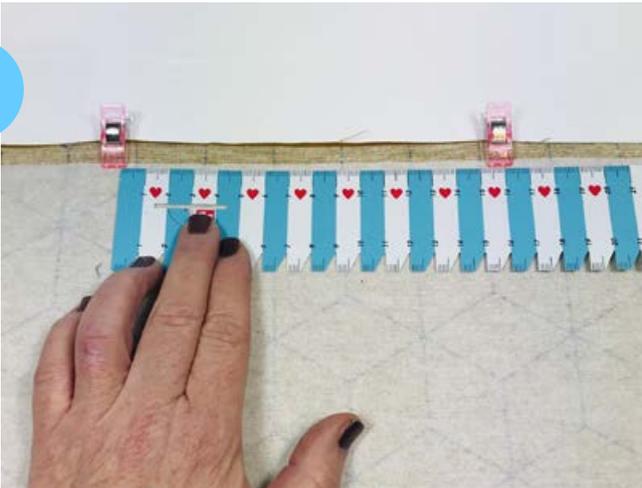
64



... und natürlich passgenau aufeinander.

Fixiere beide Teile mit Klammern oder Nadeln.

65



An der oberen geraden Kante wird eine Wendeöffnung frei gelassen. Diese sollte etwa 10 cm breit sein.

66



Nähe beide Teile bis auf die Wendeöffnung zusammen.

67



Knipse an den Rundungen der Klappe die Nahtzugabe vorsichtig ein paar mal ein. Und zwar bis knapp vor deine Naht. Achte darauf, die Naht nicht zu verletzen.

Das Einknipsen sorgt dafür, dass die Naht sich nach dem Wenden entspannen kann und die Rundung hübscher aussieht.

68



Schneide auch die Ecken der Klappe zurück.

69



Wende die Klappe durch die Öffnung. Hier siehst du, wie schön rund die Kante wird.

70



Nun wird die Wendeöffnung gesteckt.

71



Schlage die Nahtzugabe nach innen ein und stecke oder klammere die Stoffe zusammen.

Auch hier kannst du wieder wählen, ob du die Naht mit einem Blindstich schließen willst oder sie später beim Annähen der Klappe mit zu nähst.

72



Wenn du magst, steppe die Klappe nun nochmal am Rand ab. Das macht sie formstabiler. Nähe dazu knapp neben der Kante einfach nocheinmal herum.

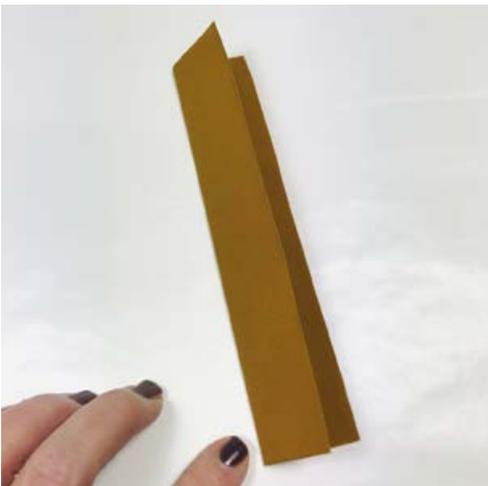
Boden mit Gurt- aufnahme

73



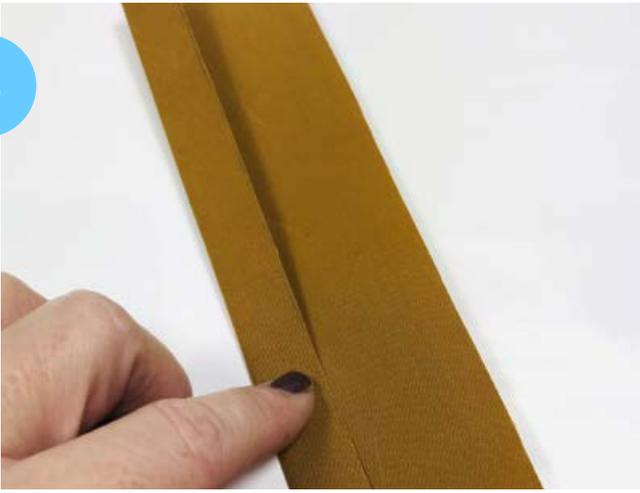
Zunächst brauchst du zweimal zugeschnitten G1 und zwei D-Ringe. Es eignen sich auch Vierkantringe. Die Vorgehensweise ist die gleiche.

74



Falte G1 mittig der Länge nach.

75



Klappe es dann wieder auf und knicke eine Seite genau bis zu dieser halben Falte.

76



Und dann die andere Seite ebenso.

77



Lege den D-Ring dazwischen...

78



...und falte auch die untere Kante um.

Fixiere alles mit Klammern oder Nadeln.

79



Jetzt brauchst du zusätzlich A3

Jetzt nimmst du den vorbereiteten Ring (sei nicht irritiert, dass er hier anders aussieht, als auf den vorherigen Bildern es ist die gleiche Vorgehensweise), und legst ihn auf A3 an die eingezeichnete Position mit dem Kreuz.

Stecke alles fest.

80



Nähe die Gurtaufnahme an.

81



Am besten einmal rundherum und dann noch einmal mit zwei gerade Nähten, die sich überkreuzen. Das sorgt für Stabilität.

Wiederhole dies auf der anderen Seite.

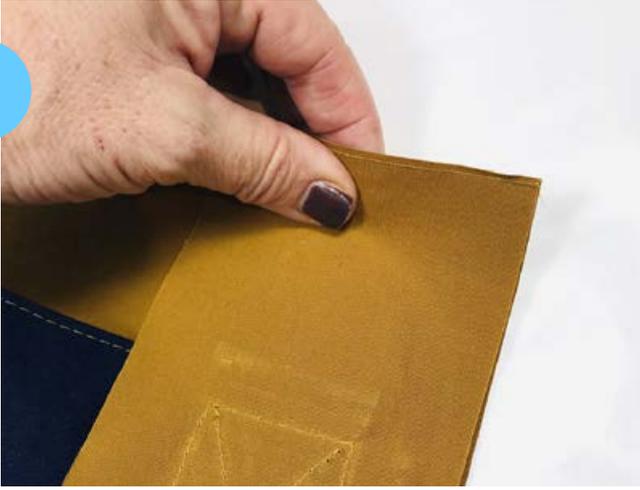
Achte darauf, dass die Ringe in die richtige Richtung zeigen.

82



Jetzt wird der Boden an das Vorderteil mit der Aufsatztasche genäht.

83



Lege die oberen Kanten bündig aneinander.

84



Jetzt kommen die Markierungsknipse zum Tragen. Stecke die Knipse genau aufeinander.

85



Und stecke schließlich mit vielen weiteren Klammern oder Nadeln alles zusammen.

86



Nähe den Boden an. Das sieht dann so aus.

87



Nimm jetzt das rückwärtige Teil mit dem Reißverschlussfach zur Hand und knicke das Taschenfutter einfach weg, damit es nicht versehentlich mitgefasst wird.

88



Am besten, du fixierst das Taschenfutter mit einer Klammer, damit es aus dem Weg ist.

89



Auch hier hast du wieder Knipse. Stecke den Boden genauso ein, wie bei der Vorderseite.

Die Knipsmarkierungen sorgen dafür, dass die Tasche nicht schief wird, da der Boden so leicht parallel eingenäht werden kann.

90



Wenn alles fixiert ist, nähe es zusammen.

Taschenklappe annähen

91



Wende die Tasche auf die rechte Seite.

Die Taschenklappe wird an die Rückseite der Tasche genäht.

92



Auf dem Schnittbogen findest du die Markierung für die richtige Taschenposition. Dort steht „Ansatz Taschenklappe“.

93



Steck die Klappe rechts auf rechts auf die Rückseite der Tasche. Und zwar mit der geraden Klappenseite an die Markierung „Ansatz Taschenklappe“.

Du siehst also bei diesem Schritt zunächst die linke Klappenseite, denn die Klappe wird ja später nach vorne über geschlagen und ist dann richtig herum. Wenn du unsicher bist, schlage die Klappe nach vorne um und kontrolliere, ob sie richtig herum ist. Schlage sie dann zurück und arbeite hier weiter.

95



Wenn du korrekt gearbeitet hast, endet die Klappe ganz knapp vor der Seitennaht.

96



Nähe die Klappe an der Rückseite fest.

97



So soll es nun aussehen.

98



Schlage die Klappe um, fixiere sie wieder auf dem rückwärtigen Teil (nicht das Vorderteil mit einfassen) und steppe noch einmal mindestens füßchenbreit ab.

99



Wenn du magst, kannst du auch zweimal absteppen oder eine Zwillingsnadel verwenden. Das ist Geschmackssache.

Futter nähen

100



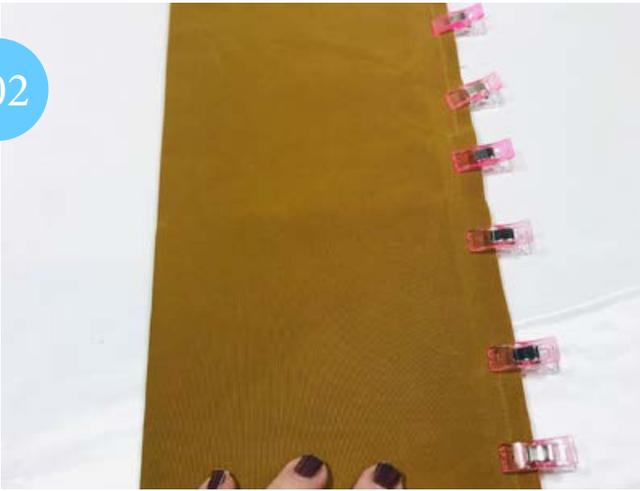
Nimm Zuschnittteil F1 Innentasche zur Hand

101



Falte es rechts auf rechts an der Umbruchlinie.

102



Stecke und nähe die lange Kante.

103



So siehst das jetzt aus. Wende nun durch die Öffnung dein Teil auf rechts.

104



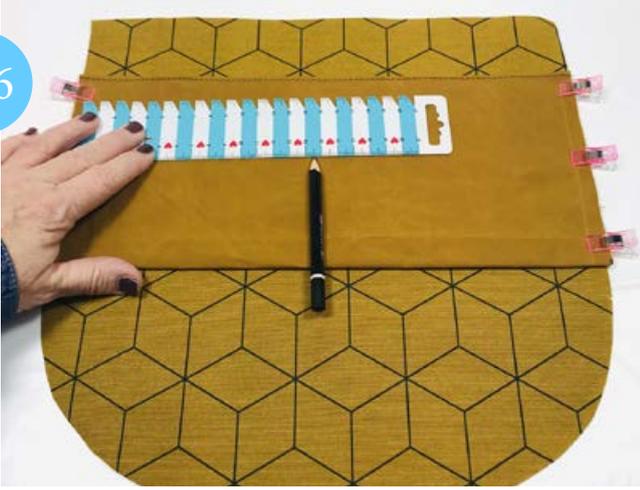
Bügle die Kante und wenn du magst, steppe sie noch einmal ab.

105



Lege nun deine vorbereitete Tasche an der im Schnittmuster markierten Position auf das Teil A1 aus Futterstoff und fixiere es mit Klammern, Nadeln oder einen Hilfsnaht an der Seite.

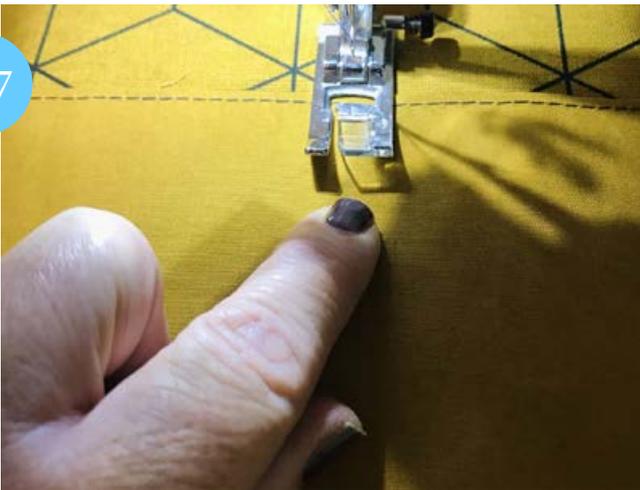
106



Ich empfehle dir die Innentasche einmal zu unterteilen. Überlege dir, wie groß deine Fächer sein sollen. Ich habe mich für die Mitte entschieden.

Markiere die Stelle, an der die Unterteilung erfolgen soll mit einem Zauberstift. Ziehe dazu eine Linie, damit es schön gerade wird.

107



Nähe die Unterteilung. Dazu beginnst du an der oberen Kante der Innentasche und musst gut sichern, damit es hier später nicht ausreißen kann. Nähe bis zur unteren Kante der Innentasche und sichere wieder.

Nähe anschließend auch die untere Kante der Tasche fest.

108



So sieht das nun aus.

109



Jetzt wird der Boden an dieses Futterteil genäht. Das funktioniert genau, wie beim Oberstoff.

Achte wieder auf die Markierungen und stecke diese zuerst.

110



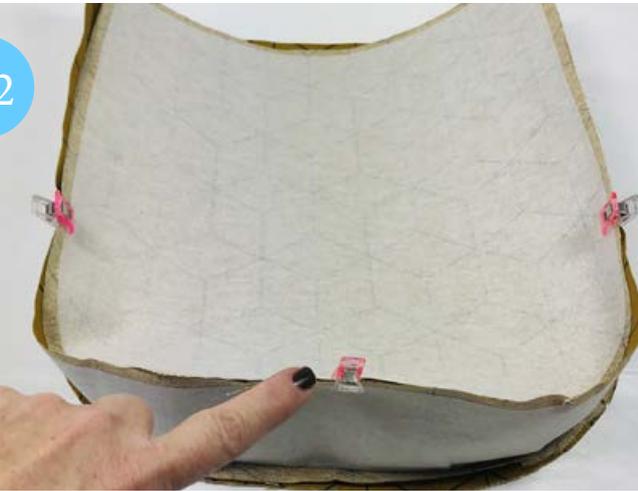
Stecke dann alles weitere und nähe den Boden an.

111



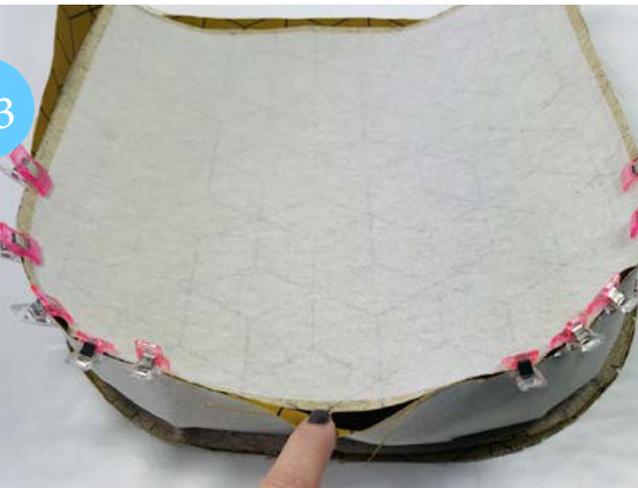
Die zweite Seite nähst du ebenso an den Boden, musst hier aber eine Wendeöffnung lassen.

112

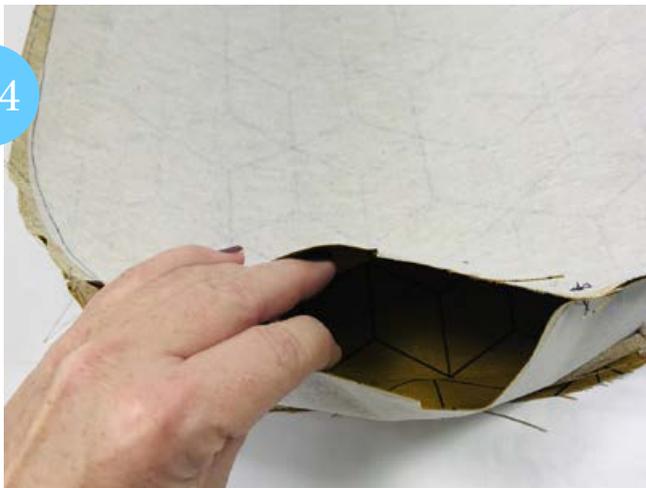


Lasse hier im unteren Bereich eine Wendeöffnung von mindestens 15 bis 18 cm.

113



114



So sieht es nun aus.

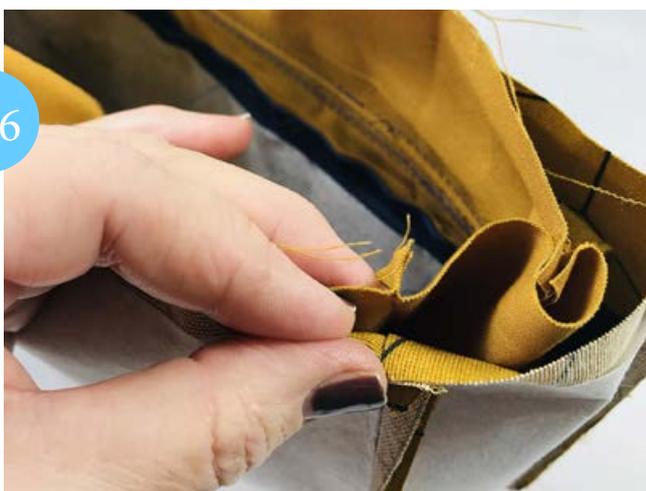
Futter einnähen

115



Stecke die Obertasche in die Futtertasche. Dabei liegt die Obertasche rechts herum vor dir, also richtig herum. Das Futter bleibt auf links.

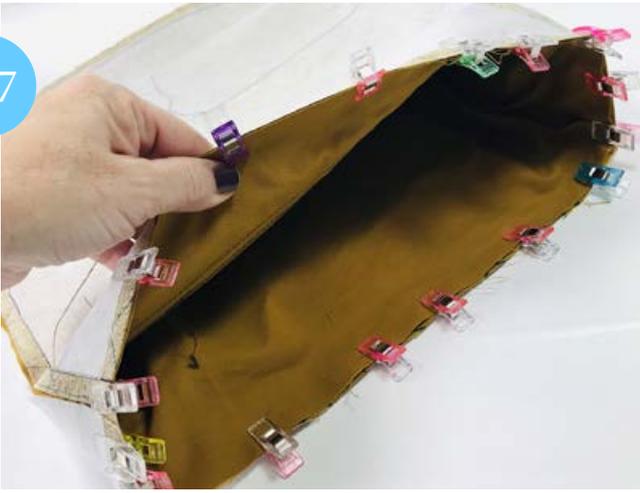
116



Stecke die oberen Kanten von Futter und Oberstoff aufeinander. Ganz wichtig ist, dass du die Nähte genau aufeinander treffen lässt. Beginne damit zu stecken.

Stecke alles rundherum fest...

117



...und nähe es zusammen.

118



Jetzt wende deine Tasche durch die Öffnung.

119



Ziehe sie vorsichtig durch die Öffnung.

120



121



Jetzt wird die Wendeöffnung geschlossen. Dazu legst du die Nahtzugabe nach innen hin um und steckst oder klammerst alles zusammen. Nähe dann entweder mit dem Blindstich oder mit der Nähmaschine ganz knappkantig die Öffnung zu.

122



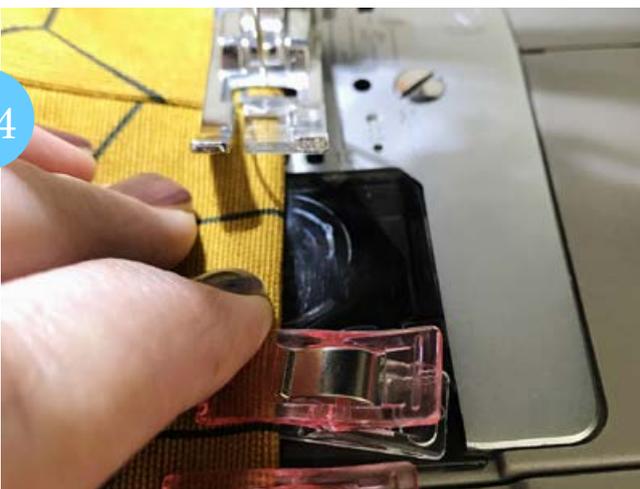
Jetzt wird die obere Kante der Tasche noch abgesteppt, damit sich das Futter nicht verschiebt. Öffne die Tasche und fixiere die obere Kante so, dass die Naht genau oben sichtbar ist.

123



Fixiere rundherum.

124



Und nähe einmal rundherum.

125



Nohea ist nun fertig. Du kannst einen gekauften Gurt anbringen oder dir einen Gurt selbst nähen. Eine Anleitung zum Nähen eines Gurtes haben wir dir unten verlinkt.

126



Viel Spaß beim Tragen und Benutzen von Nohea!



Tutorial: Gurt (an)nähen

Wie du selbst einen Gurt nähst und/oder einen verstellbaren Gurt anbringst, erklären wir dir hier.

[Weiterlesen >>>](#)

Danke!

Vielen Dank an alle, die geholfen haben unsere Nohea zu testen und traumhaft schöne Beispiele gezaubert haben.

Vanessa Tschepat
Nicole Hoppe
Martina Barz
Britta Oelschläger
Petra Cornehl
Franziska Schenke
Sybille Holzmann
Jacqueline Kolhoff
Susanne Klein
Simone Buhre
Ela TiuLe
Tanja Droop
Barbara Dägele
Ines Grusa
Judith Schneider
Katja Westhoff

Anne Schonnebeck
Sandra Carl
Anja Mahler
Dagmar Reinert
Anita Meyer
Claudine Dirren
Nicole Lenz
Marion Pietruszewski
Heike Gräbe
Wiebke Ochmann
Simone Erdmann
Katharina Lucia
Antonia Drobig
Sandra Seidler
Marina Meyer
Vi Nicole









Für die Inhalte dieses E-Books ist verantwortlich:

Verantwortliche für Designbeispiele und Leitung der Probe-/Designnähen: Die Verantwortung gilt insbesondere für sämtliche in diesem E-Book veröffentlichte Design-Beispiele sowie für die Stoffauswahl.

Justine Wolke
Lerchenweg 3
44625 Herne
+49 2325 9929188
justinewolke71@gmail.com

Technische Realisierung

Dieses E-Book wurde von Nina Ströher erstellt. Die Erstellerin ist verantwortlich für die Schnittkonstruktion und die Nähanleitung.

Nina Ströher
Gerther Straße 37
44627 Herne
Deutschland
+49 178 / 26 95 995
ströher1977@gmx.de

Wolkenstich Schnittmuster dürfen nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden. In geringer Auflage dürfen nach Wolkenstich Schnittmustern genähte Modelle verkauft werden. Bei größeren Auflagen und allen anderen gewerblichen Nutzungen bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Geschäftsleitung. Wolkenstich Schnittmuster übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler im Schnittmuster.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:
Nina Ströher, Copyright © 2020